

Dr. Tengler berichtete über den aktuellen Sachstand der Regionale 2025 und verwies auf seine Ausführungen aus der letzten AWT-Sitzung. Im gestrigen Kreisausschuss sei einstimmig beschlossen worden, dass für den Aufbau der Arbeits- und Organisationsstrukturen der REGIONALE 2025 „Das Bergische Rheinland“ sowie zur Finanzierung des Eigenanteils werden vom Rhein-Sieg-Kreis im Haushaltsjahr 2017 50.000 € und im Haushaltsjahr 2018 120.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Die Kämmerin wurde gebeten, die Mittel im Ergebnishaushalt 2017 und 2018 außerplanmäßig im Amtsbudget 0.90 „Wirtschaftsförderung“ bereitzustellen.
Im Rahmen der Haushaltsplanungen für die Jahre 2019 bis 2026 seien ebenfalls 120.000 €/Jahr zu berücksichtigen.

Um operativ mit der Arbeit beginnen zu können, solle zum 01.01.2018 eine REGIONALE-Agentur gegründet werden. Hierfür würden die veranschlagten Finanzmittel eingesetzt. Ursprünglich sollte eine 70%ige Förderung durch das Land erfolgen. Man hoffe, diese auch unter der neuen Landesregierung zu erhalten.

Die Aufgabe der REGIONALE-Agentur habe bei der REGIONALE 2010 der Region Köln/Bonn e. V. übernommen, da die Gebiete der Regionale 2010 und des Vereins seien deckungsgleich gewesen seien. Dies sei bei der REGIONALE 2025 nicht der Fall. Daher werde nun Personal benötigt, um die Aufgaben umzusetzen. Über den Fortschritt werde weiter regelmäßig in den Ausschüssen beraten werden.

SkB Gansauer fragte, nach dem Personal, welches beim Rhein-Sieg-Kreis die REGIONALE 2025 eingesetzt werde.

Dr. Tengler ergänzte, dass ihm hierfür zurzeit ein Mitarbeiter zur Verfügung stehe.